

## Das KlimaPatenNetzwerk (KPN)

### in der Region

Entstehung, Stand und Fortentwicklung (Konzept)



## 1 Entstehung und bisherige Aktivitäten im KPN

**1.1** Die 2007 gegründete ILEK-Projektgruppe „Erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Klimaschutz“(PG) hat im September 2010 dem Anliegen von Prof. Schlagheck zugestimmt, ein KlimaPatenNetzwerk in der Rhein-Voreifel Region aufzubauen. Seitdem werden schriftlich und mündlich Bürger\*innen angesprochen, im Netzwerk mitzumachen. Voraussetzung ist, dass sie mit bestimmten Maßnahmen **zur Energieeinsparung im Betrieb und Haushalt, zur Stromgewinnung aus erneuerbaren Energien und zum Klimaschutz beitragen.**

Mit dem Netzwerk sollen individuelle praktische Erfahrungen bei diesen Themen gesammelt und weitergegeben werden, damit andere sich daran ein Beispiel nehmen können.

Interessenten füllen einen Anmeldebogen über ihre Ist- und Plan-Aktivitäten aus. Sie stimmen zu, dass begrenzte Kontakt-Daten weitergegeben werden dürfen (s. Veröffentlichung der Liste über die Homepage des Netzwerkes).

Derzeit enthält diese Liste rd. 150 Mitglieder.

Neue KlimaPaten erhalten ein Begrüßungsschreiben – auch zur Kontrolle der Anmeldung. Die meisten Mitglieder wurden im Laufe der Jahre durch **direkte Ansprache** gewonnen.

### 1.2 Wahl eines KlimaPaten / einer KlimaPatin des Jahres

Die KlimaPaten leisten Besonderes für mehr Klimaschutz und Energieeffizienz.

Erstmals im Mai 2011 wurde als KlimaPate des Jahres **Thomas Radermacher** aus Meckenheim, damals gerade neuer Kreishandwerkermeister, geehrt.

Im Herbst 2011 wurde **Hartmut Kircher** aus Swisttal-Morenhoven 2. KlimaPate dieses Jahres.

In den Folgejahren bis 2019 gab es jeweils eine Auszeichnung. 2020 und 2021 ist wegen Corona eine Präsentation ausgefallen. (s. gesonderte Liste.)

**1.3** Zwei- bis dreimal im Jahr werden die KlimaPaten zu **Veranstaltungen** eingeladen (z. B. zum Klimatag, zu aktuellen Energie- oder Klimathemen), um den Erfahrungsaustausch zu pflegen.

## 2 Zukünftige Ziele

Ausweitung und Intensivierung des KlimaPatenNetzwerkes in der Region Rhein-Voreifel (Kommunen Alfter, Bornheim, Meckenheim, Rheinbach, Swisttal und Wachtberg).

Das Netzwerk der KlimaPaten ist ein wertvoller Schatz von Informationen. Es erlaubt, Fragen von Bürgern z.B. zu geplanten Klimaschutz-Vorhaben mit Hinweis auf praktische Erfahrungen anderer zu beantworten bzw. an versierte Netzwerkmitglieder zu verweisen („Bürger lernen von Bürgern“).

### 3 Maßnahmen und Veranstaltungen

- **Entwicklung einer neuen Homepage** (KlimaPatenNetzwerk)
- **Pflege der Mitgliederliste:**
- **Neue Mitglieder gewinnen**, die ihre Erfahrungen über innovative (Klima- und Umwelt-) Techniken weitergeben (wollen) z. B. neue Speicher- bzw. Batterietechnologien.  
Je mehr neue Mitglieder gewonnen werden,
  - desto größer der Erfahrungsschatz des Netzwerkes,
  - desto größer das öffentliche Interesse an unserer Arbeit,
  - desto breiter die Ergebnisse gesammelter Erfahrungen,
  - desto überzeugender für die Öffentlichkeitsarbeit.
- **Interviews** mit KlimaPaten, die Interessantes zu „bieten“ haben. Die Ergebnisse sollen über Tageszeitungen, Internet und soziale Medien verbreitet werden.
- Jährlich ein **KlimaPate** / eine **KlimaPatin** der Öffentlichkeit präsentieren, die Besonderes geleistet haben. An den Leistungen können sich andere ein Beispiel nehmen.

Sobald die Covid-19-Viren unser Alltagsleben nicht mehr bestimmen, wollen wir die Umsetzung folgender Maßnahmen angehen bzw. intensivieren:

- **Vortragsveranstaltungen** zu aktuellen Themen für Netzwerk-Mitglieder und allgemeine Öffentlichkeit.
- **Verstärkte Kontakte** zu Fridays bzw. Parents for Future; Möglichkeiten und Formen der Zusammenarbeit nutzen.
- **Besichtigungen** interessanter Objekte vor Ort.
- **Klimatreffs** in einzelnen Orten (organisiert möglichst durch dortige Mitglieder).
- (Alle zwei Jahre) „**Klimatage**“ mit aktuellen Themen veranstalten, bei entsprechenden personellen Kapazitäten.

### 4 Struktur und Verantwortlichkeiten

**4.1 Mitglieder im KlimaPatenNetzwerk** mit ihren individuellen Erfahrungen (s. Homepage)

#### 4.2 Rat der KlimaPaten

bestehend aus speziell engagierten bzw. interessierten KlimaPaten:

	<b>Name</b>	<b>Aufgaben / Interessengebiet</b>
1	Austermann, Michael; Swisttal	Nutzung sozialer Medien für Öffentlichkeitsarbeit
2	Baumeister, Claus P.; Wachtberg	Mitglied bei EuroSolar; Einsatz für EEG-Nachfolgeregelung;
3	Bohr, Hans Jürgen; Swisttal	Photovoltaik und Stromspeicher
4	Gehlen, Dr. Wenzel; Swisttal	Kleine Windanlagen
5	Hellings, Dirk; Alfter	Architekt
6	Madea, Andrea; Bornheim	Technik-Journalistin; Interviews; Homepage; Öffentlichkeitsarbeit

7	Maintz, Thomas; Swisttal	Eisspeicherheizung; Nutzung „Kalter Nahwärme“
8	Puch, Ernst; Swisttal	Wasserstofflinie; Brennstoffzellen
9	Pude, Prof. Ralf; Rheinbach	Einsatzmöglichkeiten von erneuerbaren Energien z. B. Dämmputz
10	Rösler, Wolfgang; Rheinbach	Energieberatung u.a. energie- und klimafreundliche Sanierung von Altbauten
11	Schlagheck, Prof. Dr. Hermann; Swisttal	intensive Gründer-Kontakte zu Mitgliedern; Netzwerk-Sprecherfunktion; Optimierung von Eigenstromproduktion und -verbrauch

Der **Rat der KlimaPaten** trifft sich ein- bis zweimal im Jahr zur Abstimmung von Maßnahmen. Er wählt den Sprecher des KPN und begleitet und prüft die Aktivitäten der Geschäftsführung, ohne Satzung, Geschäftsordnung und Mitgliedsbeiträge.

**Startzeitpunkt:** ab Januar 2021